



Gruppenprogramm ICF Wien, Sonntag 22.08.21

René Schubert: Symbole in der Bibel - Wie kann ich die Bibel verstehen?

1. Serienbeschreibung: Die Bibel, das meistverkaufte Buch der Welt. Eine Jahrtausend alte Schriftensammlung mit 66 Büchern über die Geschichte von Gott und den Menschen. Klingt das für Dich alt und verstaubt? Entdecke in dieser Serie, wie sich die Kraft der Bibel auch heute noch in deinem Alltag freisetzen und die Grundlagen deines Glaubens stärken kann.



2. Ice Breaker-Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Über welchen Zeitraum ist die Bibel entstanden?

3. Predigtzusammenfassung (review: <https://www.youtube.com/watch?v=80uEFCXA8HU>):

Die Bibel ist an gewissen Stellen intellektuell schwierig zu verstehen, weil manches wissenschaftlich nicht bewiesen ist (zB Auferstehung der Toten). Doch **Gott steht über der Wissenschaft** – wäre er wissenschaftlich erfassbar, wäre er ein ziemlich kleiner Gott. Die **Bibel** ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern die **Geschichte Gottes mit den Menschen**. Deshalb stellen wir uns im Angesicht mancher Herausforderungen (Übersetzungs-, Entstehungsgeschichte etc.) vorrangig die **Frage, was Gott uns heute sagen will**. Der Teufel will es verhindern, dass wir sein Wort lesen und verstehen (1 Mose 3,1). Deshalb ist es match entscheidend, dass wir die **Bibel in Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist lesen** (1 Kor 2,13-14). Wenn wir uns mit der Bibel beschäftigen, wird das **unser Fühlen, Denken und Handeln sprengen**, weil wir erfahren, dass es kein Limit für Gott gibt – alles wird möglich (bis hin zum ewigen Leben im Himmel). Ein Weg, um die Bibel besser zu verstehen, ist **wichtige Symbole** (Bildersprache, die wiederholt auftritt) zu entschlüsseln (Schafe = Menschen Ps 100,3; Hirte = Leiter Hes 34,2; Schlange = Teufel Off 12,9). So können wir Gottes aktuelles Reden besser erkennen. Wenn die Bibel zB vom Brot spricht, meint dies häufig unsere tägliche Versorgung mit dem himmlischen Brot (2 Mose 16,4), damit wir uns geistlich ernähren und wachsen (Mt 6,11; Mt 4,3; Jos 1,8). **Darum lies die Bibel jeden Tag** und bitte den Heiligen Geist, dir das Gelesene zu erklären. Wenn wir das nicht ernst nehmen, wird uns der Feind Erkenntnis stehlen, wir werden Argumenten nichts entgegensetzen können und setzen falsche Prioritäten (vgl. Mk 4,14-20). So lasst uns Gott die Gelegenheit geben, uns zu stärken, indem wir sein Wort lesen!

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Es gibt Inhalte aus der Bibel, die an die Grenzen unserer Logik stoßen. Was sind deine größten Herausforderungen diesbezüglich? Wie gehst du persönlich damit um?
- ❖ Ist für dich die Bibel ein vertrauenswürdige Buch? Woran machst du das fest?
- ❖ Was bedeutet dir die Bibel persönlich? Warum sollte sie deiner Meinung nach gelesen werden?
- ❖ Wie oft liest du in der Bibel? Ist es wirklich notwendig die Bibel täglich zu lesen? Wie schaut das praktisch bei dir aus? Was hilft dir, um konzentriert und dran zu bleiben?
- ❖ Bist du mit der Bibel schon mal verletzt worden?
- ❖ Welche Auswirkungen bemerkst du in deinem Leben, wenn du eine Phase hast, in der du viel in der Bibel liest? Merkst du einen Unterschied?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter www.icf-wien.at:

Aufgrund von Corona müssen wir derzeit flexibel und kurzfristig planen und entscheiden. Alle Infos bekommst du vorrangig über unseren Telegram ICF Cannel!